

## INFO

Ort aller Vorträge:  
Frankfurt am Main, Institut für Stadtgeschichte  
im Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Moderation: Dr. Michael Fleiter, Frankfurt am Main

Teilnehmereigenleistung: 20 €  
Schülerinnen und Schüler sowie  
Studierende in Ausbildung: keine

Anmeldung bis 16. September 2016  
erforderlich mit der beiliegenden Karte  
per Post, Fax (0611 324077) oder  
per Mail bei ute.pahl@hlz.hessen.de  
Information: Ute Pahl, Tel. 0611 324011

### Bildnachweis

Titel: Sitzung des Engeren Rates der Bundesversammlung  
im Palais Thurn und Taxis, um 1817 (Ausschnitt), S7 Z 1816/2  
Innentitel: Teilungsrezess Frankfurt am Main und Preußen, 1869  
(Ausschnitt), Magistratsverträge 1  
Abbildungen © Institut für Stadtgeschichte

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE  
IM KARMELETERKLOSTER  
MÜNZGASSE 9  
60311 FRANKFURT AM MAIN  
TEL. 069 212 384 25  
FAX 069 212 307 53  
WWW.STADTGESCHICHTE-FRANKFURT.DE

U-BAHN-STATIONEN  
WILLY-BRANDT-PLATZ (U1–U5, U8)  
DOM/RÖMER (U4/U5)

STRASSENBAHNEN  
RÖMER/WILLY-BRANDT-PLATZ  
(LINIEN 11 UND 12)

PARKHÄUSER  
KAISERPLATZ (BETHMANNSTRASSE)  
HAUPTWACHE (KORNMARKT)  
DOM/RÖMER (DOMSTRASSE)

FOYER/ KASSE  
KARMELETERKLOSTER  
TEL. 069 212 384 25

 **INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELETERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Kooperationspartner:



MUSEUMSUFERFRANKFURT



## Symposium

**1866: Vom Deutschen Bund  
zum Deutschen Reich**  
Deutschland – Hessen – Frankfurt

27./28. September 2016

 **INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELETERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## SYMPOSION

---

### 1866: Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich Deutschland – Hessen – Frankfurt

Der Herbst 1866 brachte eine Neuordnung der hessischen Territorialstaaten: Das Kurfürstentum Hessen (Kassel) und das Herzogtum Nassau wurden von Preußen annektiert. Auch Frankfurt am Main büßte seine Unabhängigkeit als Freie Stadt ein und wurde preußische Provinzstadt.

Diese Annexion war Folge des preußischen Sieges über die österreichische Armee, der das Ende des Deutschen Bundes besiegelte, jenes „Friedensstaats von Europa“, der seit seiner Gründung 1816 in Mitteleuropa Krieg verhinderte. Er verband die beiden deutschen Großmächte Preußen und Österreich und neutralisierte fünf Jahrzehnte ihre machtpolitische Rivalität.

2016 jährt sich die Auflösung des Deutschen Bundes und Frankfurts Ende als Freie Stadt zum 150. Mal. Dieser Jahrestag gibt den Anlass für das Symposium, das gemeinsam vom Institut für Stadtgeschichte Frankfurt und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet wird. Zahlreiche namhafte Historiker werden in ihren Vorträgen den Weg vom Deutschen Bund zum 1871 gegründeten Deutschen Reich nachzeichnen und dabei insbesondere die hessischen Staaten und die Stadt Frankfurt in den Blick nehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Evelyn Brockhoff  
Leitende Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte

Dr. Bernd Heidenreich  
Direktor der Hessischen Landeszentrale  
für politische Bildung

## PROGRAMM

---

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016  
9.30 BIS 17 UHR

**Begrüßung** 9.30 UHR  
Dr. Evelyn Brockhoff,  
Institut für Stadtgeschichte  
Dr. Bernd Heidenreich,  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

### SEKTION I Preußen – Deutschland – Österreich

**Preußen und Österreich** 9.45 UHR  
**im Deutschen Bund**  
Referent: Prof. em. Dr. Winfried Baumgart, Mainz

**Pause** 10.45 UHR

**Das Jahr 1866 in der deutschen** 11 UHR  
**und europäischen Geschichte**  
Referent: Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

**Die deutschen Einigungskriege** 12 UHR  
**1864 – 1866 – 1870/71**  
Referent: Prof. Dr. Jürgen Angelow, Potsdam

**Mittagspause** 13 UHR

### SEKTION II Die hessischen Staaten im Deutschen Bund und im Krieg von 1866

**Herzogtum Nassau** 14.30 UHR  
Referent: Gregor Maier,  
Bad Homburg v. d. Höhe

**Pause** 15.30 UHR

**Kurfürstentum Hessen** 15.45 UHR  
Referent: Prof. Dr. Winfried Speitkamp,  
Kassel

## PROGRAMM

---

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016  
9 BIS 16.30 UHR

### SEKTION II (Fortsetzung)

**Großherzogtum Hessen und** 9 UHR  
**die Landgrafschaft Hessen-Homburg**  
Referentin: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer,  
Bad Homburg v. d. Höhe

### SEKTION III Frankfurt am Main: Von der Freien Stadt zur preußischen Provinzmetropole

**Frankfurt zwischen Österreich** 10 UHR  
**und Preußen (1815 – 1866)**  
Referent: Prof. Dr. Jürgen Müller,  
Frankfurt am Main

**Pause** 11 UHR

**Bismarcks Gesandtenzeit** 11.15 UHR  
**in Frankfurt**  
Referent: Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau

**Mittagspause** 12.15 UHR

**Politische Reform und Wirtschaft** 14 UHR  
**der Freien Stadt Frankfurt und ihre**  
**Annexion durch Preußen**  
Referent: Prof. Dr. Ralf Roth, Frankfurt am Main

**Pause** 15 UHR

**Biografische Perspektiven:** 15.15 UHR  
**Friedrich Stoltze und Leopold Sonnemann**  
Referentin: Petra Breitzkreuz, Frankfurt am Main